

# EINLADUNG

## 5. Bad Wimpfener Gespräche



17. Juli 2019 | 15.00 - 18.00 Uhr

Kloster Bad Wimpfen Lindenplatz 7, 74206 Bad Wimpfen



Bad Wimpfener  
Gespräche

Die „Bad Wimpfener Gespräche“ sind eine gemeinsame Initiative baden-württembergischer Unternehmen, des Paritätischen, der Caritas Baden-Württemberg, der Malteser Werke gGmbH, des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg und des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau.

Die „Bad Wimpfener Gespräche“ dienen als Plattform der Aufmerksamkeit und Anerkennung der CSR-Aktivitäten von Unternehmen aller Größenklassen. Sie sollen zugleich Ausgangspunkt der trisektoralen Zusammenarbeit von Unternehmen, Städten, Gemeinden und der Zivilgesellschaft bei der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen und der Entstehung regionaler Netzwerke sein. Die „Bad Wimpfener Gespräche“ bieten Raum und Gelegenheit für einen lösungsorientierten Dialog zu CSR in Baden-Württemberg.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Unternehmen unseres Landes tragen wesentlich zum Wohlstand Baden-Württembergs bei und stehen erfolgreich im nationalen und internationalen Wettbewerb. Gleichzeitig sind sie an ihren Unternehmensstandorten in lokale und regionale Bezüge eingebunden, pflegen Verbindungen zu ihren Stakeholdern und bringen sich in das Gemeinwesen ein. Diese Corporate Social Responsibility (CSR) großer und mittelständischer baden-württembergischer Unternehmen ist vielfältig und kann auf eine lange Tradition zurückblicken.

Zahlreiche andere Akteure aus allen Gesellschaftsbereichen beschäftigen sich ebenfalls seit Jahren mit Aspekten der CSR. Zu nennen sind u. a. Wirtschaftsverbände und -kammern, Städte und Gemeinden, Hochschulen, regional und thematisch organisierte Initiativen und Netzwerke, Kirchen mit ihren Akademien, Wohlfahrtsverbände und Umweltinitiativen.

Mit der Reihe „Bad Wimpfener Gespräche“ fördern wir den Dialog zu CSR zwischen diesen Beteiligten, greifen Erfahrungen auf, machen diese sichtbar und zugänglich, lernen voneinander und gehen Partnerschaften ein. Gemeinsam diskutieren wir und loten aus, welche gesellschaftlichen Potenziale durch die CSR-Aktivitäten zum Wohle der Menschen und zum Nutzen der Unternehmen in Baden-Württemberg konkret realisiert werden können.

Die Bad Wimpfener Gespräche finden am 17. Juli 2019 bereits zum fünften Mal statt. Wir freuen uns sehr, dass wir zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern großer Unternehmen, Stiftungen, kommunalen und zivilgesellschaftlichen Akteuren weiter daran arbeiten, Corporate Social Responsibility in Baden-Württemberg voran zu bringen. Wir laden Sie herzlich ein, auch dieses Jahr im Kloster Bad Wimpfen am Neckar unser Gast zu sein.

### VERANSTALTER



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT  
UND WOHNUNGSBAU



Baden-  
Württemberg

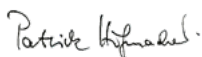


### UNTERNEHMENSPARTNER





Michael Kleiner  
Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit und Wohnungsbau  
Baden-Württemberg



Patrick Hofmacher  
Malteser Werke gGmbH



Ursel Wolfram  
DER PARITÄTISCHE  
Baden-Württemberg e.V.



Dr. Tobias Peylo  
Sparkassenverband  
Baden-Württemberg



Kim Hartmann  
Caritas  
Baden-Württemberg

# PROGRAMM

## 5. Bad Wimpfener Gespräche



17. Juli 2019 | 15.00 - 18.00 Uhr

Kloster Bad Wimpfen Lindenplatz 7, 74206 Bad Wimpfen



In Fortführung der vergangenen Bad Wimpfener Gespräche bilden die aktuellen Entwicklungen zu den Zielen nachhaltiger Entwicklung „**Sustainable Development Goals (SDGs)**“ und ihre **Relevanz für Unternehmen, Kommunen und Zivilgesellschaft des Landes** den inhaltlichen Rahmen der Veranstaltung.

Anhand aktueller Informationen, Forschungsergebnisse und Best-Practices werden neue Impulse für konkrete CSR-Aktivitäten und Kooperationsmöglichkeiten aufgezeigt.

### ANMELDUNG

Um unsere Planung zu erleichtern,  
bitten wir Sie um eine

**elektronische Anmeldung**

bis **10. Juli 2019**.

(Dafür bitte den Link oben anklicken oder  
in Ihren Internet-Browser die Adresse  
[de.surveymonkey.com/r/bad\\_wimpfen](https://de.surveymonkey.com/r/bad_wimpfen)  
eingeben)

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

Kim Hartmann

E-Mail: [hartmann@caritas-dicvrs.de](mailto:hartmann@caritas-dicvrs.de)

Tel: 0711-2633-1141

Weitere Informationen unter:

**Bad Wimpfener Gespräche**

14:30 Uhr

**Ankunft bei Kaffee und Tee**

15:00 Uhr

**Begrüßung und Einführung**

*Patrick Hofmacher*, Malteser Werke gGmbH

*Cornelia Bär-Stoll*, 2. Stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Wimpfen

**Impuls: Corporate Urban Responsibility**

*Dr. Hans-Hermann Albers*, Inwista - Institut für Wirtschaft und Stadt, TU Berlin –  
Institut für Stadt- und Regionalplanung

15:45 - 17.45 Uhr

**WORKSHOP I: Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und  
Menschenrechte 2016 – 2020 (NAP)**

- Aktueller Stand, Best-Practice-Beispiele und unterstützende Handlungsanleitungen -

**WORKSHOP II: CSR und Stadtentwicklung**

- Erfolgsfaktoren für nachhaltige Stadtentwicklung im Zusammenspiel von Wirtschaft,  
Kommune und Zivilgesellschaft -

17.45 Uhr

**Impulse aus den Workshops**

Im Anschluss

**Abendimbiss**

**Musikalisches Rahmenprogramm „DUO CONCEPTIONS“  
mit Uli Gutscher & Werner Acker**

# WORKSHOPS

## 5. Bad Wimpfener Gespräche



17. Juli 2019 | 15.00 - 18.00 Uhr

Kloster Bad Wimpfen Lindenplatz 7, 74206 Bad Wimpfen

### WORKSHOP I

#### Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte 2016 – 2020 (NAP)

Die Anforderungen an Unternehmen aller Größen an ein gesellschaftlich verantwortungsvolles Liefer- und Wertschöpfungskettenmanagement steigen stetig. Mit dem 2016 beschlossenen NAP wurde die Erwartung festgelegt, dass bis zum Jahr 2020 mindestens die Hälfte aller Unternehmen in Deutschland mit mehr als 500 Beschäftigten die Kernelemente menschenrechtlicher Sorgfaltspflicht in ihre Unternehmensprozesse integriert hat. Voraussichtlich noch vor der Sommerpause 2019 wird die Bundesregierung eine Befragung von rund 7000 Unternehmen durchführen um zu entscheiden, ob es zu einer gesetzlich verbindlichen Regelung kommen wird. Was heißt das in der konkreten Umsetzung für die Unternehmen im Land? Wie ist der aktuelle Stand und welche Erfahrungen gibt es bereits?

„Unternehmerische Nachhaltigkeit und der Nationale Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte“

*Sabine Peters-Halfbrodt*, NAP Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte in der Agentur für Wirtschaft & Entwicklung (AWE)

„Menschenrechts-Due Diligence: Wie Unternehmen und Non-Profit-Organisationen menschenrechtliche Sorgfaltspflichten erfüllen können“

*Laura Much*, Manager New Business Development & Communication, Löning - Human Rights & Responsible Business

„Der NAP Wirtschaft & Menschenrechte – erste Beurteilungen aus Unternehmenssicht“

*Apu Gosalia*, Fuchs Petrolub SE, Vice President Sustainability & Global Competitive Intelligence

*Dr. Volker Proffen*, Südzucker AG, Manager Public Affairs & Sustainability

#### Moderation:

*Günther Schmid*, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

*Dr. Tobias Peylo*, Sparkassenverband Baden-Württemberg

# WORKSHOPS

## 5. Bad Wimpfener Gespräche



17. Juli 2019 | 15.00 - 18.00 Uhr

Kloster Bad Wimpfen Lindenplatz 7, 74206 Bad Wimpfen

### WORKSHOP II CSR und Stadtentwicklung

Gelungene, nachhaltige Stadtentwicklung ist eine Gemeinschaftsaufgabe aller gesellschaftlichen Kräfte. Dabei gewinnen kooperative Handlungsformen zwischen Wirtschaft, Kommune und zivilgesellschaftlichen sowie sozialen Akteuren, die über gesetzlich formalisierte Planungs- und Entscheidungsprozesse hinausgehen, immer mehr an Bedeutung. Unternehmerisches Engagement kann dabei im Sinne eines arbeitsteiligen Wirkens eine eigene Rolle übernehmen.

Doch wie müssen Prozesse gestaltet sein, damit Stadtentwicklung gemeinsam durch Wirtschaft, Kommune und Zivilgesellschaft erfolgreich gelingen kann? Was braucht es zum Aufbau belastbarer Kooperationen? Wie können Modellprojekte erfolgreich skaliert werden? Welche neuen Anknüpfungspunkte für unternehmerisches Engagement bieten sich? Ist hier ein Feld für Innovation?

Oder: Nachhaltigere Stadtentwicklung durch Kooperation? Stimmt das überhaupt?

Diese und weitere Fragestellungen diskutieren wir mit:

**Dr. Hans-Hermann Albers**, Inwista - Institut für Wirtschaft und Stadt, TU Berlin – Institut für Stadt- und Regionalplanung

**Valerie Bahr**, Teamleiterin Smart Cities und Innovationsmanagement, Steinbeis Europa Zentrum

**Peter Kusterer**, Leiter Corporate Citizenship & Corporate Affairs, IBM Deutschland GmbH

**Ursel Wolfgramm**, Vorstandsvorsitzende, DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg e.V.

**Paul Vogt**, Gründer, Adapter für Wohnraum in temporärem Leerstand GbR

#### Moderation:

**Heike Gruner**, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

